



**KT-Drucks. Nr. 105/2014**

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent**

Alfred Schmid  
Telefon 07031-663 1640  
Telefax 07031-663 1269  
a.schmid@lrabb.de

07.05.2014

**Mildred-Scheel-Schule Böblingen**  
**- Umbaumaßnahmen**  
**- Überplanmäßige Ausgabe**

**I. Vorlage an den**

Verwaltungs- und Finanzausschuss  
zur Beschlussfassung

13.05.2014

**öffentlich**

**II. Beschlussantrag**

Die überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2014 für die Umwidmung von Räumen der Mildred-Scheel-Schule Böblingen von rund 75.000 Euro zum Schuljahr 2014/2015 wird genehmigt.

**III. Begründung**

Mit 1024 Schülern verzeichnet die Mildred-Scheel-Schule im aktuellen Schuljahr einen absoluten Schülerrekord (981 im Vorjahr). Die Klassen der Beruflichen Gymnasien, der Berufskollegs und der zweijährigen Berufsfachschule sind mit rund 30 Schülern pro Klasse maximal belegt. Die Raumenge in der Schule hat sich daher im aktuellen Schuljahr erneut verschärft.

Zum kommenden Schuljahr 2014/2015 ist davon auszugehen, dass weitere zwei Klassen eingerichtet werden. Das liegt daran, dass an der Schule eine Klasse KoBV (= Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt) als Ergänzung der vor drei Jahren eingerichteten BVE (= Berufsvorbereitende Einrichtung) für Schülerinnen und Schüler der Sonderschulen für den südlichen Landkreis eingerichtet werden soll und für den allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereitet werden. Mit weiteren zwei Klassen im sechsjährigen Beruflichen Gymnasium wird die volle Ausbaustufe nahezu erreicht. Im Bereich der zweijährigen Berufsfachschule und im Berufseinstiegsjahr gehen wir von jeweils einer Klasse weniger aus und erreichen damit nicht die eigenen Erwartungen eines stärkeren Schülerrückgangs.

Um eine verlässliche Beschulung der Klassen zu ermöglichen sind kurzfristig kreative Lösungen erforderlich. In der Umwidmung von zwei Räumen in Klassenzimmer, die bisher als Archiv und Lehrbuchsammlung genutzt werden, sowie der Herrichtung eines Kellerraums als Archiv lässt sich das dringende Raumproblem lösen. Für die dafür erforderlichen Umbaumaßnahmen sind nach der Grobkostenschätzung ca. 75.000 Euro erforderlich, welche im Haushalt 2014 nicht eingeplant sind.

#### **IV. Finanzielle Auswirkung auf den Kreishaushalt**

Die Maßnahme führt zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 75.000 Euro.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe von 75.000 EUR erfolgt durch Einsparungen von Haushaltsmitteln 2014 bei folgenden Budgets:

- Gebäudewirtschaft / Gebäudeunterhaltung (20.000 Euro Herman Hollerith Zentrum),
- Mildred-Scheel-Schule (35.000 Euro Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren, die noch nicht ausgeschöpft wurden),
- Amt für Soziales (10.000 Euro Förderung erweiterte Schülernachmittagsbetreuung an Sonderschulen),
- Amt für Jugend und Bildung (10.000 Förderung für auswärtige Schüler an weiterführenden Schulen).



Roland Bernhard